

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Anmelden zur
Infobörse in
Engen

S. 7

Alcan in Gottma-
dingen nimmt Be-
trieb auf

S. 25

Neuer Klinikchef
ab dem 1. Juli in
Singen

S. 26

Oldtimer in Aktion
in Ehingen am
Pfingstmontag

S. 32

Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.

19. MAI 2010

WOCHE 20

HE/AUFLAGE 21.192

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Glücksspiele

Sie haben einen schlechten Ruf: die Glücksspielhallen, die immer massiver in unserer Gesellschaft auftreten.

Es lässt sich offensichtlich viel Geld damit verdienen, sonst wollten nicht landauf landab die Centren dafür wie Pilze aus dem Boden schießen. Klar: das ist die Welt der Erwachsenen, denn unter 18 darf man da nicht rein.

Aber es sind natürlich mehr und mehr junge Erwachsene, die schon in einer Welt elektronischer Spiele aufgewachsen und deshalb auch viel offener gegenüber der Suchtgefahr sind, wie Kreisjugendpfleger Gebauer im Gemeinderat richtig bemerkte.

Die Stadt Engen hat mit ihrem Steuerbeschluss vom Dienstag auch deutlich gemacht, dass sie an Grenzen zu gehen bereit ist, um den Betreibern deutlich zu machen, dass sie nicht unbedingt gerne gesehen werden. Sie nutzt den Rahmen, den ihnen erst mal das Steuerrecht bietet. Ob es aber wirklich etwas hilft, kann allerdings bezweifelt werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Staffelwaldlauf in Gailingen

Am Samstag, 5. Juni findet in Gailingen der 6. Staffelwaldlauf statt. Die Hauptstrecke über 10,12 km verläuft durch den Staffelwald. Alle Informationen gibt es unter: www.staffelwaldlauf.de.

Warum unsere Zukunft »grüner« werden muss

Kreis Konstanz (li). Am Anfang war das Paradies. Dass unsere Umwelt diesem Zustand schon lange nicht mehr entspricht, wissen wir eigentlich alle. Richtig bewusst werden wir uns in der Gesamtschau unserer Umwelt allerdings selten. Da braucht es schon einen ungewöhnlichen Anstoß: Die Singenerin Britta Giffel, selbst ökologisch wie sozial engagiert, fragte beim WOCHENBLATT nach, wie es denn wäre, einfach einmal eine eigene Öko-Zeitung zu machen. Der heutigen Ausgabe liegt das Sonderprodukt jetzt bei – ein Spiegel ökologischer Realität im Jahr 2010 auf acht Seiten.

»Die Zukunft wird grüner« ist der Titel. Und es wird in vielen Facetten deutlich, warum das so werden muss. Faszinierend ist, wie viele Menschen die Notwendigkeit des eigenen Handelns erkannt haben. Da geht es plötzlich nicht mehr um ideologische Positionen aus den Abendnachrichten, sondern um die Einsicht, selbst einen Beitrag leisten zu können, damit unsere Welt ein wenig gesunder wird. Ein Stichwort ist Sponsoring. Da helfen Organisationen dabei, dass Kinder in der Schule wenigstens eine gesunde Pausenmahlzeit mit einem

knackigen Bodensee-Apfel bekommen können. Wie solche Maßnahmen bewertet werden, möchte das WOCHENBLATT heute aber auch von seinen Lesern wissen. Wie werden Sponsoring und Ökosponsoring bewertet? Und wirkt sich Engagement von Unternehmen auch auf das Käuferverhalten aus? Ein Antwort-Coupon ist im Sonderprodukt heute enthalten, die Abstimmung ist aber auch ganz leicht im Internet unter www.wochenblatt.net möglich.

Bei unseren Recherchen wurde auch deutlich, wie zart die Pflänzchen am Weg zur ökologischen Zukunft noch sind. Der Landkreis Konstanz baut eine Energie-Agentur auf. Roland Mundhaas hat die Organisation übernommen, braucht aber noch Fachleute an seiner Seite. In Ravensburg klappt das alles schon, da kommen auch die Antworten zum Energiesparen her. Christoph Stocker, der Leiter des Radolfzeller Umweltamts, konnte am Sonntag seinen Meilenstein zur 2000-Watt-Gesellschaft vorstellen. Hier können die Bürger erstmals im Internet die komplette Öko-Bilanz von Produkten vergleichen. Na also, es tut sich noch was!

Hans Paul Lichtwald

Vergnügen kostet mehr Geld Engen erhöht Steuer/ Gottmadingen diskutiert Suchtgefahren

Engen/Gottmadingen (of). Das Thema Glücksspiel beschäftigt derzeit viele Gemeinden. Engen und Gottmadingen ganz besonders, denn dort gibt es massive Anfragen von Betreibern um Konzessionen und Standorte, die die Gemeinden nicht grundsätzlich verhindern, sondern nur über Bebauungspläne kanalisieren können.

In Engen wird die Stadt künftig am Glücksspielboom mitverdienen. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am Dienstag mit einer Gegenstimme (Veit) eine deutliche Erhöhung der Vergnügungssteuer und auch ein neues System. Gab es bisher Tarife nach Geräten und deren Gewinnmöglichkeiten, so geht es nun um den Umsatz, wie Kämmerer Peter Saterna erläuterte. Im letzten Jahr hatte die Stadtverwaltung rund 65.000 Euro an Vergnügungssteuern eingenommen, künftig könnte es deutlich mehr werden.

Allerdings ist der Aufwand auch größer: »Wir müssen jetzt ständig vor Ort sein, um die Umsätze abzurechnen und zu kontrollieren«, so Bürgermeister Johannes Moser. Allerdings dürfte sich der Aufwand lohnen: 20 Prozent des Bruttoumsatzes sind fäl-



Für Druck auf die Kommunen sorgen die Betreiber von Spielhallen, die verstärkt in die Gewerbegebiete drängen.

lig für die Stadtverwaltung. Jürgen Waldschütz (CDU) wollte sogar noch weiter gehen und für Spielhallen 25 Prozent Steuer fordern. Schon jetzt liege man mit 20 Prozent an der Spitze in der weiteren Region.

»Bei 25 Prozent könnte man eine Grenze überschreiten, die dazu führt, dass die Engener Vergnügungssteuersatzung erst mal für nichtig erklärt werde, mit entsprechenden Ausfällen. Mit 20 Prozent sei man auf der



Der Baum steht für das Grün und die Ökologie schlechthin. Mit der heutigen Öko-Zeitung stellt das WOCHENBLATT Menschen und Projekte vor, die sich den Herausforderungen der Zeit stellen: Die Zukunft wird grüner.

Ökumenischer Pfingstmontag

Christen aller Konfessionen sind herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Familiengottesdienst mit Kinderbetreuung am Pfingstmontag, den 24. Mai um 10 Uhr auf dem Hebelschulplatz in Gottmadingen. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Lutherkirche.

Die katholische und evangelische Gemeinde, die Freie Evangelische Gemeinde und die Nazarener laden ein.

Preis. Leistung.

Den passenden Opel-Service gibt's bei uns.

brecht

www.auto-brecht.de
07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Erfolgreiche Trubehüeter

Hauptversammlung in Bohlingen

Singen-Bohlingen (swb). Bei der Jahreshauptversammlung der Trubehüeter Zunft konnte Präsident Reinhard Müller zahlreiche Mitglieder und Gäste im Sportlerheim Bohlingen begrüßen. Nach einem umfangreichen Protokoll der Aktivitäten des vergangenen Jahres, vorgelesen von Zunftsuddlerin Ingrid Müller, überraschte Säckelmeister Jörg Manhardt in seinem Kassenbericht mit einem erfreulichen finanziellen Ergebnis der Narrentage 2009 der Narrenvereinigung Hegau Bodensee. In seinem Geschäftsbericht ließ

Präsident Reinhard Müller das Vereinsjahr noch mal Revue passieren. Sorgen mache er sich um den Weiterbestand so mancher Veranstaltung. Der Narrenspiegel war 2010 relativ schlecht besucht. »Ziele hat der Verein viele« so weiter der Präsident, »durch das gute Ergebnis der Narrentage können wir uns so manchen lang ersehnten Wunsch erfüllen.« So will der Verein verstärkt in neue Masken und Häser, aber auch in notwendige Anschaffungen für die Zunftstube und die zahlreichen sonstigen Ver-

anstaltungen investieren. Zum Abschluss der Versammlung musste Präsident Reinhard Müller einen der aktivsten Narren des Vereins in den wohl verdienten närrischen Ruhestand entlassen. Josef Bölle hatte die Zunft aus gesundheitlichen Gründen darum gebeten. In seiner Laudatio würdigte Präsident Müller die Verdienste des Narren, Josef Bölle hatte seit der Gründung des Vereins im Jahre 1959 etliche Ämter inne, angefangen vom Zunftgesellen über Narrenrat und Langezeit Präsident, wurde Bölle 1998 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Freunde der Briefmarken

Singen (swb). Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Briefmarken- und Münzensammlervereins Singen 1919 statt. Der 1. Vorsitzende Michael Keller blickte in seinem Bericht auf das 2009 begangene 90-jährige Bestehen zurück. Die regelmäßig stattfindenden Tauschzusammenkünfte waren gut besucht und finden am 1. und 3. Sonntag jeden Monats statt. Besonderer Anlass war die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft: Rolf Sailer und Erich Günter Thurner sind 50 Jahre Mitglied.

**fitwell**PARK PHYSIO
Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 077 31/5 16 59

IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

**Gasthaus
Mägdeberg**
Mühlhausen • 077 33 - 81 29

*Gesellschaftsraum
für Hochzeiten und
sonstige Feiern bei gut-
bürgerlichen Speisen*

Es lädt freundlich ein: Martin Groß

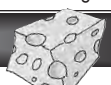
FLEISCHTHEKE

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Rinderrouladen , nur vom besten Stück, auch bratfertig	100 g	1,28	Pfingst-Aufschnitt , Spitzenqualität	100 g	1,40
Rinderplätzli/Rinderfetzen auch mariniert	100 g	1,18	Wacholder-Zigeunerschinken	100 g	1,48
Hohentwiel Lammspieße , mariniert	100 g	1,40	Lachsschinken oder Kasslersorten	100 g	1,80
Schweinerücken , entseht, auch gewürzt	100 g	0,88	Schinkenrotwurst , fein gewürzt	100 g	0,89
Kalbsschnitzel / -plätzli	100 g	1,98	Hausmacher Vesper , weißer - roter Magen, Leberwurst	100 g	0,70
			Putenaufschnitt - Wienerle	100 g	0,95

**Wurst der Woche: Wienerle** knackig / **Partywienerle** 100 g **0,88**

FISCHTHEKE

KÄSETHEKE

Räucher-Cravedlachs	100 g	2,98	Allgäuer Bergkäse 50% Fett i.Tr.	100 g	1,20
Zanderfilet	100 g	2,48			

Grillspezialitäten !

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH  **Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €**

**HERTRICH**
Hohentwiel Spezialitäten seit 1907
METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen  ...bar-
geldlos
bezahlen!

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS



Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/624433
Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533
Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttligen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 20.05.: Höri-Apotheke,
Hauptstr. 53, Öhningen
(Wangen) und
Wasnuth-Apotheke, Schloß-
str. 45, Mühlhausen-Ehingen
Fr., 21.05.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell
Sa., 22.05.: Marien-Apotheke,
Rielasinger Str. 172, Singen
So., 23.05.: See-Apotheke,
Hauptstr. 223, Gaienhofen und
Stadt-Apotheke, Vorstadt 8,
Engen
Mo., 24.05.: Martinus-Apotheke,
Uhländstr. 48, Singen
Di., 25.05.: Residenz-Apotheke,
Poststr. 12/14, Radolfzell
Mi., 26.05.: Hohentwiel-Apothe-
ke, Hegaustr. 14, Singen

Tierärztlicher Notdienst
22./23.05.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11,
Radolfzell-Rickelshausen,
Tel. 0 77 32 / 97 06 76
24.05.:
Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165 c,
Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 00

Aus Hanser wird



WOCHENANGEBOTE

Kartoffelbrot 750 g **2,39 €**

Doppelbürle Schweizer Art 2 Doppelte **1,39 €**

Schoko-Vanilletasche 2 St. **2,29 €**

www.Nestel.de

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

 Qualität
aus der
Region

leicht, fruchtig, bekömmlich Putenspieß „Hawai“ grillfertig mariniert 100 g € -,99	für die Pfanne oder Grill ganz wie man's will Rinderhüftsteaks natur und mariniert, mit Garantie für Zartheit und Geschmack Gerne auch im Vorratssack vakuumiert 100 g € 1,59	
für den Sonntagsbraten Zwiebelrollbraten „Hubertus“ nach Oma's Art küchenfertig gewürzt 100 g € -,69	Fleisch wie es sein soll Gulasch gemischt garantiert zart 100 g € -,77	echt hausgemacht Lachsschinken nach altem Familienrezept 100 g € 1,69
bei uns immer frisch Grillwurst rot & weiß Auch im Vorratssack vakuumiert 100 g € -,77	hausgemacht Rauchwurz Bure` Schübling nach altem Familienrezept je Stück € 1,25	ein Muß zum Spargel Kloster Schinken mild gepökelt herzhaft geräuchert 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Fleischsalat & Fleischsalat light 100 g € -,69	Aktion · Aktion Krakauer im Ring mit feiner Kümmelnote 100 g € -,88	Aktion · Aktion Hausmacher Wurst in der 200-g-Dose 1 Stk. € 2,25 5 Stk. € 10,-



MAI-AKTION
(vom 01.05. bis 23.05.2010)
Sie bestellen 3 Pizzen und bekommen
eine Pizza Margerita oder einen großen
gemischten Salat gratis dazu.
Im Juni können Sie der **Rapido-Pizzacreator**
werden und **50,- €** in bar gewinnen. Mehr
dazu im Juni auf unserer Webseite.
www.rapido-pizzaexpress.de
Firmenkunden sind von dieser Aktion
ausgeschlossen.

TOP-NEWS
Happy-Hour jeden Freitag und Samstag
von **0.00 Uhr** bis **1.00 Uhr**
Jede Pizza (mit 28 cm Ø) aus unserer Karte
zum halben Preis! Gilt nur für Abholer, keine
Vorbestellung möglich vor 0.00 Uhr.
in allen Rapido-Filialen
(in Gottmadingen übernimmt das Restaurant
Salerno den Verkauf)
Rapido-Pizzaexpress
Wir sind nicht billig, nur günstig und sauschnell
Bestellen Sie immer zum Ortstarif unter
Tel. 0180 1 / 585 585 5453
oder 077 31/7 98 31 66
**Rapido Pizzaexpress gehört zum Geschäftsbereich
Restaurant Salerno Gottmadingen**

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

»Nein« zu Privatisierung

Initiative »Bürger für kommunales Krankenhaus«

Singen (frö). »Bürger für unser kommunales Krankenhaus« nennt sich eine Initiative, die sich vor wenigen Wochen in Singen gegründet hat. Die Macher möchten etwas gegen die aktuelle Krise des Klinikverbundes tun, und vor allem einer möglichen Privatisierung der HBH-Kliniken eine Absage erteilen. So lautete denn



Sie sind gegen die Privatisierung des Krankenhauses: Gudrun Fenten, Klaus Fenten, Jörg Sieg, Volker Schmitz und Elke Niebergall.
swb-Bild: frö

auch der Slogan der Initiative: »Nein zur Privatisierung«. Ebenso steht ein »Nein« zur Entmenschlichung des Gesundheitswesens auf dem Programm. Anlass für die Gründung war der Film »Der große Ausverkauf«, der die allgemeine Privatisierung weltweit thematisiert. Gerade Güter wie Wasser oder Strom sind für alle Menschen da. »Wir wollen etwas zusammen machen«, erklärt Gudrun Fen-

ten, eine der Gründerinnen der Initiative. Der Film wurde im Turmsaal des HBH-Klinikums gezeigt, und bot reichlich Stoff für Diskussionen. Danach machte man einen gemeinsamen Termin und die Initiative war gegründet. Man trifft sich regelmäßig im Gasthaus Kreuz zum Gedankenaustausch. Gleich zu Beginn waren an die 30 Personen anwesend. Unter anderem Betriebsräte aus Singen und Radolfzell, auch aus dem Klinikum Konstanz waren Interessierte anwesend. »Wir sprechen Bürger aus allen Gesellschaftsschichten an«, sagt Gudrun Fenten. Also Angestellte ebenso wie Arbeiter, Ärzte oder Rentner. Auch frühere Beschäftigte des Klinikums sind bei der Initiative dabei. Ebenso niedergelassene Ärzte. Die Macher möchten die Bürger von unten her sensibilisieren. Die Problematik der Klinikkrise soll vermittelt werden. Dabei gilt der Leitspruch: »Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf«. Ziel der Kritik ist das gesamte Gesundheitswesen. »Wir möchten vermeiden dass das Gesundheitswesen der Profitgier der Konzerne unterworfen wird«, sagt Elke Niebergall. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass die Beträge der Versicherten ins Gesundheitswesen fließen. Die Macher der Initiative haben auch Kontakt zur Stadt und zu OB Oliver Ehret. Primäres Ziel ist es, die Problematik des Klinikverbundes ins Bewusstsein der Bürger zu bringen. Die nächsten Treffen sind: 18. Mai und 1. Juni jeweils um 19.30 Uhr im Gasthaus Kreuz. Infos unter 07734/934268.

Schwimmer erfolgreich

SSFler bei den Süddeutschen

Singen/Sindelfingen (swb). 842 Schwimmer aus 160 Vereinen gingen bei den Süddeutschen Meisterschaften im Schwimmen im Sindelfinger Badezentrum in den 34 Disziplinen an den Start. Neben Bestzeiten, Medaillen und Urkundenrängen in den Altersklassen, sowie Finales in der offenen Klasse ging es auch darum, sich in den »Top 30« des Deutschen Schwimm-Verbandes zu platzieren, um für die »Deutschen Jugend-Meisterschaften« in Berlin nominiert zu sein. Philipp Antkowiak (SSF Singen) gelang dies beeindruckend.

Das fünfköpfige Team der Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen nahm in Sindelfingen 18 ihrer 23 möglichen Starts war, stellte sieben persönliche Bestzeiten auf, gewann je einmal Silber/Bronze und platzierte sich zudem mit drei vierten und zwei fünften Plätzen im absoluten Altersklassen-Spitzenfeld. Mit Abstand erfolgreichster Schwimmer der SSF Singen und der Hegau-Bodensee-Region war Philipp Antkowiak (17 Jahre) : Nach Bronze über 100 m Rücken (1:01,46 Minuten), Rang vier über 200 m Lagen und Platz fünf über 50 m Rücken gewann Antkowiak über 200 m Rücken in 2:12,09 Minuten hinter Fischer (Ulm) und vor Ziemann (Koblenz) Silber. Er qualifizierte sich damit als Siebter für das offene Finale, bestätigte dort seine 2:12 Minuten aus der Altersklassen-Entscheidung und belegte sensationell Rang vier. Sabrina Jaeger (16 Jahre) glänzte in 1:08,54 bzw. 2:28,44 Minuten mit Spitzenplätzen über 100

und 200 m Rücken (Rang vier/fünf), wobei sie nur Zehntelsekunden an Bronze vorbeischrämte. Johannes Netzhammer (17 Jahre) startete mit zwei Bestzeiten über 50 m Freistil (25,64 sec) und als Neunter über 200 m Freistil (2:01,29). Über 100 m Freistil sicherte er sich zum Abschluss als Achter noch einen Urkundenrang. Daniel Knab (16 Jahre) stellte über 50/200/400 m Freistil gleich drei Bestzeiten auf und erzielte über 400 m Freistil (4:21,03) mit Rang elf seine



Erfolgreiche Schwimmer bei den Süddeutschen.
swb-Bild: pr

beste Platzierung. Julia Lemke (15 Jahre) musste in Sindelfingen ihrer einwöchigen Schulabschlussfahrt Tribut zollen, blieb über 50/100 m Brust und 200 m Lagen etwas hinter ihren Möglichkeiten, und erzielte über 200 m Lagen mit Rang 14 ihr bestes Resultat. »Ich hoffe nur, dass es keine 31. bis 35. Plätze gibt, bei denen unsere Aktiven nur um Hundertstelsekunden an der Qualifikation für Berlin vorbeischräumen« sagt Trainer Mayer.

Sympathische Hegaustraße

Großes Fest am 5. Juni

Singen (frö). Das wird eine gelungene Aktion werden, das steht schon fest: Die Singener Hegaustraße, wichtige Achse zwischen den beiden Fußgängerzonen August-Ruf-Straße und



Grüner ist's schöner. swb-Bild: frö

Scheffelstraße erhält ein komplett neues Outfit. Nach den ersten Bambussen, die gepflanzt wurden, legt das Amt für Grün und Gewässer nun großzügige Blumenbeete an, die das

Gesicht der Straße verschönern werden. Initiator Helmut Wessendorf freute sich mächtig, er legte beim Ortstermin ein Bekenntnis zu Singen als Einkaufsstadt ab. Hier entstand der Slogan: »Hegaustraße - sympathische Straße«, am 5. Juni ab 12 Uhr wird ein buntes Fest zur Eröffnung gefeiert werden. Ansprechender, freundlicher und vor allem verkehrsberuhigter sind die neuen Schlagworte der Hegaustraße. Singen sei zwar eine Einkaufsstadt, dennoch wolle man am Konzept, den Verkehr aus der Innenstadt heraus zu bringen, festhalten, sagte OB Oliver Ehret. Die Mehrheit der Bevölkerung steht hinter dem Konzept sympathische Hegaustraße steht. Hecken und Bambusse sind gepflanzt, bis jetzt ist das Feedback positiv. Dr. Gerd Springe von Singen aktiv erinnerte an viele Gespräche, die das Projekt gebraucht habe. Stadtverwaltung und Einzelhändler hätten sich prima ergänzt, sagte Springe.

Schnupferbär bei Metzgerei Denzel

Singen (swb). »Mit Zylinder und mit Fahne brachte der Vorstand des Schnupfvereins unter der Leitung des 1. und 2. Vorsitzenden Dr. Dieter Müllenberg und Konrad Ehinger sowie Fähnrich Karin Ehinger einen Schnupferbär in die Gastronomie der Metzgerei Denzel in der Marktpassage. Der Vorsitzende überreichte Karl Denzel den Bären und bedankte sich bei ihm dafür, dass er damit den Verein in seinem vielfältigen sozialen Engagement unterstützen wolle.

Grüne laden zur Klinik-Krise

Singen (swb). Am Donnerstag, 20. Mai um 20 Uhr findet eine Veranstaltung zum Thema Hegau-Bodensee-Hochrhein-Klinikum - kommunal oder privat? statt. Ort ist der Tagungsraum des SinTec, Maggistraße 7 in Singen. (neben dem Hegau-Tower) Referenten sind: Oberbürgermeister Oliver Ehret, Aufsichtsratsvorsitzender HBH-Klinikum und Prof. Dr. Martin Hansis, bis 2000 Leiter der unfallchirurgischen Klinik Bonn, bis 2004 leitender Arzt beim Medizinischen Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen. Danach war er Mitglied des Gesamtvorstandes der Rhön-Klinikum AG.

Neue Lichtsignale werden installiert

Singen (frö). Die Lichtsignalanlagen für die Busbeschleunigung in der Stadt werden aufgerüstet. Das hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in seiner letzten Sitzung am vergangenen Mittwoch beschlossen. In den Jahren 2008 bis 2009 wurden an 13 Lichtsignalanlagen eine Busvorberechtigung eingeführt, die mittlerweile einen erheblichen Einfluss auf die Fahrplanstabilität des Stadtbusverkehrs ausübt. Die Anlagen an den Bundesstraßen B34 Ekkehard- und Freiheitstraße Querung Erzbergerstraße und Kreuzensteinstraße werden umgerüstet. Die Kosten belaufen sich auf 50.193 Euro.



► KIWANIS KOCHT

Seit 5 Jahren kocht der Kiwanis-Club Hegau einmal im Monat für die Singener Tafel. Hans-Peter Rädle (nicht im Bild) Paul Wrobel und Helferinnen der Tafel zauberten am Freitag Hähnchenschlegel mit Gemüse und Reis sowie Kuchen mit Vanille-Sahne. Das ist ein gelungenes Engagement für den guten Zweck.



► HOHER BESUCH

Schulpräsident Siegfried Specker war zu Gast an der Hohentwiel-Gewerbeschule. Er informierte sich über Schulpartnerschaften und suchte das Gespräch mit Schülerinnen und Schülern. Die Botschaft lautete: Partnerschaften fördern und unterstützen.

Gemeindefest in St. Elisabeth

Singen (swb). Am Sonntag, 13. Juni feiert die Pfarrei St Elisabeth in Singen das Gemeindefest. Der Gottesdienst findet um 10.30 Uhr statt, er wird mitgestaltet vom Akkordeon-Orchester Schlatt u. Kr. Danach gibt es ein fröhliches Beisammensein mit Musik, Tanz und einem Programm für Kinder.

Künstler Paul Schwer in Museum

Singen (swb). Am Freitag, 21. Mai um 19.30 Uhr kommt der Künstler Paul Schwer zu einem Gespräch ins Städtische Kunstmuseum Singen. »Orion« ist der Titel der aktuellen Ausstellung mit Werken von Paul Schwer. Und es geht, wie der Titel verspricht, um die Eroberung unendlicher Weiten...

Pfingstvigil in Peter und Paul

Singen (swb). Am Samstag, 22. Mai findet um 19.30 Uhr in der Singener Peter und Paul Kirche ein Lobpreisgottesdienst als Pfingstvigil statt. Alle Besucher sind herzlich willkommen.

Unser Top-Angebot

Verschönern Sie jetzt Ihr Zuhause!

www.sparkasse-engo.de

Modernisierungskredit

2,79%^{*} p.a.

- Fester Zinssatz bis 5 Jahre
- Bis zu 30 T€ ohne Grundschuldabsicherung
- 5 Mio. € Sonderkontingent für Modernisierungsmaßnahmen in der Region
- Schnelle und unkomplizierte Auszahlung
- Flexible Vertragsgestaltung

Sparkasse Engen-Gottmadingen

^{*} 2,88 % effektiver Jahreszins, nur wohnwirtschaftliche Zwecke, Angebot freibleibend.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 19.5., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Grillen (11TN, Grillgut, Getränke, Ausweis mitbringen); 18 Uhr Vorbereitung Hegau-Halbmarathon. Do., 20.5., 17.30 Uhr Laufftreff; Segeln in Moos (Neues Angeobt direkt nach der Werkstatt, bitte informieren). Fr., 21.5. - Mo., 24.5., Eurolager; So. 15 Uhr Eurolagergottesdienst Mindlestalhalle Steißlingen, anschl. Kaffee/Kuchen (Cafeteria); Mo. 12 Uhr Abbauhelfer willkommen. Di., 25.5., 18 Uhr Alles Musik; 18 Uhr Einkehren Radolfzell (7TN); 18 Uhr Basteln mit Papierstreifen (6TN); 18 Uhr Kegeln (8TN); 18 Uhr Tai Chi. Mi., 26.5., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Spaziergang mit Einkehren; 18 Uhr Minigolf in Radolfzell (6TN); 18 Uhr Vorbereitung Hegau-Halbmarathon. Info: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de. www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-

Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Heibelschule. **MÄNNERGESANGVEREIN + KONKORDIA** Eine Extraprobe des Männergesangsvereins Singen und Männerchors Konkordia für »Carmina Burana« findet am 21.5. um 18 Uhr in der Internatschule Gaienhofen statt.

NARRENVEREIN
NEU-BÖHRINGEN

Zu einer Bildersuchfahrt mit dem Fahrrad lädt der Narrenverein Neu-Böhringen (Singen) am So., 23.5. (Pfingstsonntag), ein. Start: 10-13 Uhr ab Vereinshüsli, Inselwiese 4 in Singen, wo auch Ziel ist. Strecke: max. 17 km, kinder- und familienfreundlich. Jeder (auch Nichtmitglied) kann teilnehmen und erhält einen Preis. Ab 10 Uhr können sich auch alle Nicht-Radfahrer im Vereinshüsli zum Frühschoppen treffen. Infos/Anmeldung unter www.neu-boehringen.de oder bei Ulrike Wiese, 07731/985030.

TC

Ein Jux-Mixed-Turnier findet am Pfingstmontag, 24.5., ab 13 Uhr auf der Anlage des TC Singen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Gäste willkommen. Anmeldeschluss: 22.5.; weitere Infos an der Infotafel der Tennishalle.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wanderungen: 22.5.+23.5. in Billafingen, Start: Sa. 12-15 Uhr, So. 7-13 Uhr; am 23.5.+24.5. in Birndorf, Start: So. 14-18 Uhr, Mo. 8-13 Uhr; am 22.5. in Amriswil/TG, Start: Sa. 16-18 Uhr.

RIELASINGEN

TV

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Abt. Handball im TV Rielasingen am Do., 20.5., 19 Uhr, ins Gasthaus Rössle, Rielasingen-Arlen ein. Es stehen Neuwahlen an.

AACH

DRK

Seine Jahreshauptversammlung hält der DRK-Ortsverein Aach am Do., 20.5., um 20 Uhr

im Gasthaus »Mohren«, Volkertshausen, ab.

TISCHTENNISCLUB

Die Generalversammlung des Tischtennisclubs Engen-Aach findet am Fr., 28.5., um 20 Uhr statt.

ANSELFINGEN

NARRENVEREIN

HASENBÜHL

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Narrenverein Hasenbühl am Sa., 29.5., um 20 Uhr seine aktiven und passiven Mitglieder, alle Ehrenmitglieder, Freunde und Interessierten ins Gasthaus Krone ein.

GOTTMADINGEN

AWO

Zum gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 28.5., um 17 Uhr im AWO-Café.

BUND

Termine der BUND-Kindergruppen: Die Gruppe 2 (8-10 Jahre) trifft sich am Mi., 19.5., um 15 Uhr, die Gruppe 1 (5-7 Jahre) am Fr., 21.5., um 15 Uhr

jeweils an der Biberbrücke, Ortseingang Randegg. Lurchis nasse Kinderstube ist Thema für beide Gruppen.

MUSIKVEREIN

Einen musikalischen Feierabend veranstaltet der Musikverein am Do., 20.5., ab 18 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

FÖRDERVEREIN TV

Seine Jahreshauptversammlung hält der Förderverein des TV EHINGEN am Do., 20.5., im TV-Hüsli ab.

MOTORSPORTCLUB

Ein Oldtimertreffen mit Geschicklichkeitsturnier veranstaltet der Motorsportclub EHINGEN am Mo., 24.5., auf dem Lindenrain.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Pfingstwandertage im Kinzigtal führt der Schwarzwaldverein Tengen von Sa., 22.5., - Mo., 24.5., durch. Treffpunkt der angemeldeten Mitglieder 9 Uhr Randenhalle.

KURZ & BÜNDIG

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Zeichnen und Malen in der Provence« Kurs 1: Sa., 31.7., bis Sa., 7.8. Kurs 2: Sa., 7.8., bis Sa., 14.8., jeweils 5 Maltage à 6 Std. in der Nähe von Remuzat. Weitere Infos u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Gottesdienstplan Singen: 22.5.-24.5. »St. Elisabeth«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit St. Josef. »Herz-Jesu«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu«: Pfingst-So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef«: Pfingst-So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit St. Elisabeth. »Kroatische Gemeinde in St. Josef«: Pfingst-So., 12

Uhr Eucharistiefeier. »Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle«: Pfingst-So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »St. Peter und Paul«: Pfingst-So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. **Der Senioren-Bildungskreis** lädt zum Vortrag über »Rechtliche Fragen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht« von Rechtsanwalt Oliver Graf am Fr., 21.5., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus ein. Gäste willkommen. **»Ehemalige« der Alu-Singen** treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 25.5., Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info und Anmeldung unter Tel. 07733/5374. **Post-Senioren treffen sich am Do., 20.5., zur Stadtführung in**

Aach mit Josef Neidhart. Abfahrt um 13.30 Uhr bei der Herz-Jesu-Kirche, weiterer Treffpunkt in Aach um 13.45 Uhr am Parkplatz nahe der Schule. Nach der Führung Einkehr im Gasthaus Jägermühle. **Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Singen:** 21.5.-23.5. Pfingsten »Hegau-Klinikum« Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche« Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, Pfingst-So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, Pfingst-So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Pfingst-Mo., 10 Uhr ökum. Gottesdienst im Grünen neben der Liebfrauenkirche. »Lutherkirche«: Pfingst-So., 10 Uhr, Gottesdienst m. Abendmahl, Pfingst-Mo., 10 Uhr Gottesdienst. »Ev. Südstadtgemeinde«: Pfingst-So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche.

Taize-Andacht am Fr., 21.5., 19 Uhr, in der Dietrich-Bon-

hoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen. **Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein** Pfingst-So., 23.5., 9.30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst zum Pfingstfest (Pfrin. Müller-Fahlbusch). **Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen** Pfingst-Sonntag, 23.5., 10 Uhr Pfingstgottesdienst m. Abendmahl, Pfingst-Mo., 24.5., 10 Uhr Pfingstgottesdienst. **Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«** trifft sich am Do., 20.05., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen. **Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen** Pfingst-Sonntag, 23.5., 10 Uhr Pfingstgottesdienst m. Abendmahl, Pfingst-Mo., 24.5., 10 Uhr Pfingstgottesdienst. **Ev. Pfarramt Hilzingen und Tengen:** Am 23.5., 24.5., 30.5. und 6.6. finden keine Gottesdienste statt! **Halbtagesausflug der Frauen-**

gemeinschaft Bietingen-Ebringen am Di., 15.6., nach Mengen-Ennetach zum Gaggli-Nudel-Haus. Abfahrt mit dem Bus um 12.35 Uhr in Ebringen (Bushaltestelle) und um 12.45 Uhr in Bietingen (alte Schule). Rückfahrt 18 Uhr nach Stockach ins Paradies (Abendessen). Rückkehr in Bietingen circa 21 Uhr. Anmeldungen unter 07734/1681 (H.Nadi) ab 13 Uhr. **Anmeldeschluss:** Mi., 9.6. **Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Singen: Wochenendfreizeit** f. 7-11-Jährige mit buntem Programm vom 25.-27.6. in Stetten bei Engen. Weitere Infos u. Anmeldung bei: Claudia Rehling, Tel. 07731/49839 (abends) oder Wolfram Schaalo, Tel. 0170-9521102. Ebenso im Internet unter: www.awo-konstanz.de/ovsing.html. **Hl. Messe für Angehörige, Interessierte, ältere und kranke Menschen** am Do., 20.5., um 14.30 Uhr im Pfarrheim von

Tengen aus dem Einzugsgebiet der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V. Im Anschluss gemütliches Beisammensein **Seelsorgeeinheit Mühlhausen-EHINGEN-AACH:** 22.5.-24.5. Pfingsten Sa.: »Aach, Friedhofsk.«: 19 Uhr Vorabendmesse. Pfingst-Sonntag: »Mühlhausen«: 10.15 Uhr Hl. Messe. »EHINGEN«: 8.45 Uhr Hl. Messe, 19 Uhr feierl. Maiandacht. Pfingst-Montag: »EHINGEN«: 8.45 Uhr Hl. Messe. »Aach/Friedhofsk.«: 10.15 Uhr Hl. Messe. **Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen Sa., 22.5., 19 Uhr** Gottesdienst in Randegg, Pfingst-So., 23.5., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. Pfingst-Mo., 24.5., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst. **Seelsorgeeinheit Gottmadingen:** 22.5.-24.5. »Gailingen«: Pfingst-So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: Sa., 19 Uhr Ev. Gottesdienst.

5 kg bis zum Urlaub

Wir suchen noch

46 Testpersonen

die bis zum Urlaub mindestens 5 kg abnehmen möchten.

Dauer: 4 Wochen
Beitrag: 11,99 €/Woche

Registrierung unter:

0 77 31 / 9 31 60

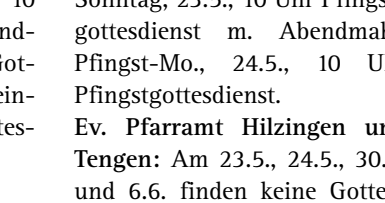
INJOY

78224 Singen
Georg-Fischer-Str. 27
(über OBI)

EXPRESS-LIEFERUNG
IN NUR 10 WERKTAGEN.
OHNE MEHRPREIS!

Bis zu 30 Monate!

REDDY
NULL-KOMMA-NIX-FINANZIERUNG:
NULL Anzahlung !
NULL Zinsen !
NULL Gebühren !



Georg-Fischer-Straße 33 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31/14 32 21 · www.reddy.de

REDDY
IN DER KÜCHE ALLES®

METZGER
FRICK

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 20.05.2010 bis Samstag, 22.05.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

Schweineschnitzel mager + saftig	100 g	0,59 €
Schweinefleisch geschnetzelt	100 g	0,69 €
Tafelspitz kochen Sie wienerisch	100 g	0,89 €
Lyonerstange 1 Stange 500 g => 100 g = 0,60 €	1 Stange	3,00 €
Bauernschinken heiß gegart	100 g	1,39 €

speziell für die Grillsaison empfehlen wir:

2,5-kg-Grillpaket, sortiert mit leckeren Würstchen, Spieße und herzhaftem Grillfleisch. Dazu erhalten Sie 1 Zoller-Hof Fürsten-Pils 5-Liter-Dose gratis. Alles zusammen zum Sonderpreis von 25,00 €

Angebot gültig von Dienstag, 25.05.2010 bis Mittwoch, 26.05.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

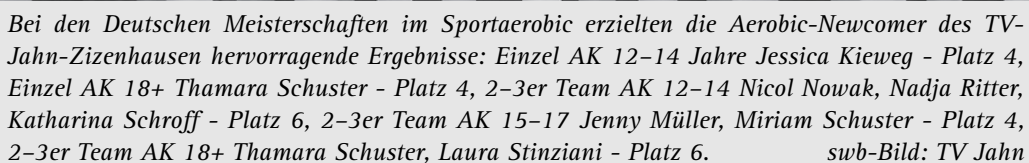
Hackfleisch gemischt	1 kg	3,99 €
Schweinebraten o. Bein vom Bug	1 kg	4,45 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Claudia Edelmann und die Maori

Und der Plan, die Kultur der Maori zu erfassen. Doch wie rankommen an ein Volk, das von Weißen unterdrückt, ausgebeutet und gequält wurde? Der Zufall half. Tokowha Te Huia, ein Maori, kam nach Raddolfzell, um einen Diavortrag zu halten. Sie sprach ihn an, er lud sie ein und öffnete ihr viele verschlossene Türen. So lernte sie sie kennen, jene so bedrohlich wirkenden Fremden, die sich als friedlich und gastfreundlich erwiesen. Die sie wie ein Familienmitglied aufnahmen und ihr ihre Geschichten erzählten. Von den alltäglichen, gemeinen Fratzen des Rassismus. Eine Maori-Frau fragte einen Weißen nach dem Weg zu einer Wäscherei. Er meinte, der Bach sei hinter dem Haus. Ein Maori-Mann lebt in einem weißen Viertel und muss sich seiner Haut wehren. Gegen kleine Schikanen und große und Nachbarn, die ihm wegen Banalitäten die Polizei auf den Hals hetzen. Doch: »Die Maori sind Krieger«, erklärt Claudia Edelmann. Sie wehren sich auch vor Gericht und mit »Zunge und Verstand« gegen die Unterdrückung im eigenen Land. Sie sind ein ursprüngliches Volk, sagt sie, voller Familiensinn, Naturverbundenheit,

naturgeprägte Lebensphilosophie, die Schrecken eines unterdrückten Volkes. Die Betriebswirtin, Werbetexterin, Schriftstellerin und Journalistin möchte ein Buch über die Maori, die Ureinwohner Neuseelands, schreiben, und einen Teil ihrer Erfahrungen vermittelt sie im Rahmen eines Vortrags am Donnerstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr im »Zollhaus« in Ludwigshafen. Und sie hat viel zu berichten. 1992 ist sie zum ersten Mal in das Land aus Grün, Blau und Regenwald gereist. Es hat sie süchtig gemacht – sieben weitere Reisen folgten.



Bodman-Ludwigshafen (swb). Der Vortrag »Kia ora Neuseeland« mit Claudia Edelmann ist am Donnerstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr im »Zollhaus« in Ludwigshafen zu hören. Der Eintritt zu dieser Fotodokumentation mit Lesung ist frei. Als Gastredner tritt Tokowha Te Huia aus Neuseeland auf.

Mühlingen (swb). Am Pfingstsonntag, 23. Mai, findet um 21 Uhr die große Lichterprozession von der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mainwangen zur Otmar-Kapelle auf dem Madachhof statt. Kerzen mit Windschutz werden zum Preis von einem Euro angeboten. Die Prozession findet bei jeder Witterung statt.

Stockach (swb). In Mahlspüren im Tal in der Pfarrkirche St. Verena findet am Donnerstag, 27. Mai, um 19 Uhr eine Maianacht der Gruppen Mittelalter und Altkolping statt. Gestaltet wird sie von Hans Gohl und seiner Ehefrau Inge Gohl. Im Anschluss daran gibt Alfons Kempster einen geschichtlichen Überblick über diese Kirche. Abfahrt um 18.45 Uhr auf dem Stockacher Dillplatz mit Fahrtgemeinschaften. Infos bei Hans Gohl unter 07771/52 05.

Stockach (swb). Eine Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Stockacher Aach steht am Donnerstag, 20. Mai, um 11.30 Uhr in der Kläranlage Stockacher Aach statt.

The logo for AAC (Aachener Arbeitskreis) is displayed. It features a large blue 'a' and a yellow 'c' at the top. Below them is a white banner with the text 'aach-center' in grey and 'stockach' in black. To the right of the banner is the address 'Bahnhofstraße 10'. At the bottom is a stylized white building with the AAC logo on its roof.

E *neukauf sulger*

Schwenksteaks vom Schweinehals € 5.99 1 kg Fleischspieße vom Schwein € 8.99 1 kg Fleischwurst im Ring € 0.59 100 g Wiener/Saiten € 0.69 100 g Friedrichs Spargel Lachs 100 g = € 3.20 € 3.99 125 g Packung Meggles Sauce Hollandaise 100 g = € 0.64 € 0.79 125 g Packung Langnese Cremissimo versch. Sorten, tiefgefroren € 1.99 1000 ml = € 2.22 900 ml Packung je	Pangasiusfilet € 0.79 100 g Dänischer Esrom Schnittkäse mind. 45% Fett i. Tr. € 0.89 100 g Lacroix Fonds verschiedene Sorten 100 ml = € 0.50 € 1.99 400 ml Glas je Tress Großmutter's Teigwaren verschiedene Ausformungen 100 g = € 0.40 € 1.99 500 g Packung je	Rhabarber aus Deutschland, Klasse I € 0.99 1 kg Kopfsalat aus Deutschland, Klasse I € 0.49 Stück Bodensee Secco verschiedene Sorten 1 l = € 8.65 € 6.49 0,75 l Flasche Paulaner Weißbier versch. Sorten 1 l = € 1.40 € 13.99 je Kiste m. 20x 0,5 l Fl. zzgl. € 3.10 Pfand
--	--	---

e Region.

ten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch den 19.05.2010 / KW 20 Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht!



Schön sehen sie aus, die neuen Uniformen der Musikvereine Rielasingen-Arlen.
swb-Bild: frö

Schmucke Uniformen

150 Jahre Musikverein Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (frö). Ein stolzes Jubiläum feiert dieses Jahr der Musikverein Rielasingen: Der Verein wird 150 Jahre alt. Aus diesem Anlass und wegen einer weiteren Besonderheit hatte der Verein heute Vormittag in den Kulturpunkt Arlen zu einer Matinee eingeladen. Nach einer guten Stunde war es denn soweit: Die beiden Musikvereine Rielasingen und Arlen bekommen neue Uniformen. Stolz präsentierten die Musikerinnen und Musiker das neue Gewand. Ein schmuckes Sakko in dezentem Grau mit den Wappen beider Musikvereine auf der Brust. Als Intro unterhielt der Nachwuchs, »Letz Fetz« genannt mit einigen schmissigen Liedern. Dann kamen die Grußworte, Bürgermeister Ralf Baumert ließ in einer Laudatio die Geschichte des Vereins noch einmal Revue passieren. »Jede Gesellschaft lebt auch von den Musikvereinen«, sagte Baumert. 1922 zählte der Verein 22 Mitglieder,

während des 3. Reiches war der Musikverein verboten. Schon einmal hatte man neue Uniformen und Instrumente angeschafft. 1969 erhielt der Verein die Pro Musica Plakette. Baumert dankte allen Vorständen und Dirigenten für ihre geleistete Arbeit. Der Schultes übergab einen Scheck der Gemeinde als Beitrag für die neuen Uniformen. Ein besonderes Lob ging an die Jugendarbeit des Vereins. Danach folgten weitere Grußworte: Herrmann Leitz vom Blasmusikverband gratulierte ebenso wie Richard Maisch von der Sparkasse, Roland Schoch vom Narrenverein Burg Rosenegg und Herrmann Grimm vom Kulturausschuss. Den krönenden Abschluss bildete ein Konzert der beiden Musikvereine unter dem Dirigat von Helmut Matt. Gekonnt wurden Songs der jüngeren Musikgeschichte wie von Eric Clapton oder den Village People präsentiert.

Handballer auf Erfolgskurs

Positive Bilanz des TuS

Steißlingen (swb). Die Handballabteilung des TuS Steißlingen legt sportliche und wirtschaftliche Erfolgsbilanz vor. Auch für das nächste Jahr werden hochgesteckte Ziele angestrebt. Peter Krettek übernimmt das Traineramt der 1. Herren-Mannschaft. Im Rahmen ihrer Hauptversammlung blickten die Steißlinger



Abteilungsleiter Markus Stich (rechts) heißt den neuen Trainer Peter Krettek bei den Steißlinger Handballern willkommen. Krettek wird in der kommenden Saison die 1. Herren-Mannschaft in der Südbadenliga coachen.

Handballer auf eine überaus gelungene Saison zurück. Sowohl die aktiven als auch die Jugendmannschaften erzielten hervorragende Ergebnisse, die mit insgesamt sieben Meisterschaften gekrönt wurden. Gerade in der Jugendarbeit, die in Steißlingen ganz besondere Förderung genießt, gab es wiederum glänzende Ergebnisse – alle vier in der Südba-

denliga angetreten Mannschaften konnten Spitzenplätzen erzielen und sind somit auch in der neuen Runde auf höchster Verbandsebene vertreten. Die weibliche C-Jugend errang sogar die Südbadische Meisterschaft und wurde Baden-Württembergischer Vize-Meister. Das Aushängeschild der Steißlinger Handballer, die 1. Herren-Mannschaft, konnte aufgrund einer tollen Rückrunde auf dem 4. Tabellenplatz in der Südbadenliga abschließen. Für die kommende Saison werden als Ziele eine noch bessere Platzierung und die Vorherrschaft im Bezirk angestrebt. Der einzige Abgang, Kevin Jäck, kann durch Jonathan Stich, der sein Auslandsstudium abgeschlossen hat, adäquat ersetzt werden. Die sportliche Verantwortung als Trainer übernimmt in der kommenden Saison Peter Krettek, der Peter Leins nachfolgt. Leins wird künftig die zweite Mannschaft, den Meister der Bezirksliga, coachen und dabei die jungen Talente, die es noch nicht sofort in die Südbadenliga schaffen, integrieren. Die Damen kämpfen voraussichtlich im zweiten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Südbadenliga in erster Linie wieder um den Klassenerhalt. Auch hier gibt es einen Trainerwechsel: Oliver Graf, bereits in Allensbach und Radolfzell als Damentrainer erfolgreich, übernimmt eine intakte Mannschaft.

Kreisel noch in diesem Jahr

Rielasingen-Worblingen (of). Der neue Kreisverkehr in Rielasingen an der Kreuzung von der Haupt- zur Gottmadinger Straße kann noch in diesem Jahr gebaut werden. Bürgermeister Ralf Baumert gab in der Sitzung des Gemeinderats bekannt, dass die Maßnahme nun endgültig in den Haushalt des Landes übernommen worden sei. Damit sei sichergestellt, dass die Kreuzung zweier Landesstraßen im Jahr 2010 durch einen Kreisverkehr entlastet werde. Die Verhandlungen für Grundstücksankäufe hatten bereits begonnen, sagte Baumert. Die Gebäude auf der Fläche des geplanten Kreisverkehrs wurde schon im letzten Jahr abgerissen.

Externer Planer hilft Amt aus

Rielasingen-Worblingen (of). Das neue Gewerbegebiet in Rielasingen mit einer Fläche von über 7 Hektar soll von einem externen Planer fertig gestellt werden. Das Bauamt ist derzeit durch die längerfristige Erkrankung des Bauamtsleiters personell dezimiert und durch die aktuellen Planungen für den Hallenbau personal absolut an der Grenze angelangt. Und die Gemeinde muss dringend an die Planung des Gewerbegebiets gehen und kann nicht noch auf die Genesung warten. »Wir haben nun noch zwei Gewerbegrundstücke und uns läuft langsam die Zeit davon«, sagte Bürgermeister Ralf Baumert. Es gebe bereits ein Reihe von Nachfragen aus dem örtlichen Gewerbe für das neue Gewerbegebiet, sagte Bürgermeister Ralf Baumert.

Gewerke vergeben

Rielasingen-Worblingen (frö). Der Gemeinderat Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung gestern Abend 2 Gewerke für den Neubau der Talwiesenhallen vergeben. Für Grab- und Erdarbeiten wird die Firma Haas aus Dunningen-Seedorf beauftragt werden. Die Firma hatte das günstigste Angebot in Höhe von 31.068 Euro abgegeben. Über 20 Firmen wurden angeschrieben, der Rücklauf mit 9 Angeboten war eher schlecht gewesen. Ähnlich schaut es mit dem Gewerk für Rohbauarbeiten aus. Hier machte die Firma Decker aus Nussplingen mit 1.166.120 Euro das günstigste Angebot. Nur 5 Firmen hatten ein Angebot abgegeben. Die Gemeinderäte stimmten der Vergabe an die beiden Firmen einstimmig zu.

Führerschein für den Haushalt

Rielasingen-Worblingen (swb). Im Rahmen der Meisterprüfung für die Hauswirtschaft der Mezgerwaidring-Schule/Berufsschulzentrum Radolfzell, führte Martina Rudolph vor kurzem an der Ten-Brink-Schule den Haushaltsführerschein für die 5. Klassen der Haupt- und Realschule durch. 11 Schüler/innen erlernten Grundkenntnisse in Ernährung, Hygiene, Wäschepflege und Finanzen.

Salon zum Muttertag

Schumann und Chopin in Alter Kirche

Volkertshausen (of). Es hat inzwischen schon eine richtige Tradition, das Muttertagskonzert des »Opera Viva Ensembles« von Regina Fazler, das mit dem Kunstverein in der Alten Kirche veranstaltet wird. Die Anfänge lagen schon in der Zeit vor dem Umbau der Alten Kirche zum Bürger- und Kulturzentrum. Und jedes Jahr konnte ein neuer Höhepunkt gefeiert werden. Auch dieses Jahr ging der Kunstverein neue Wege, indem er eine Salonbestuhlung einsetzte und das Publikum den Vorträgen an Tischen lauschen konnte. So wurde aus dem großen Konzert, das in diesem Jahr dem 200. Geburtstag von Robert Schumann und Frédéric Chopin gewidmet war, denn auch zu seinem Salonabend mit vielen Liedbeiträgen, die oft abseits des gängigen und gewohnten Bilds beider Komponisten aufgeführt werden konnten und dem Publikum manch neuen Einblick das Schaffen dieser beiden Genies gewährte. Begonnen wurde mit einem bereits im Jahr 2000 aufgeführten

Stück, der »Rose Pilgerfahrt« von Robert Schumann im ersten Teil, das aus vielen kleinen Beiträgen zusammengesetzt eines der schönsten romantischen Werke Schumanns darstellt. Eher hierzulande unbekannten Liedern polnischer Herkunft Chopins, den man ja sonst eher als Komponist genialer Kompositionen auf dem Klavier kennt, war der zweite Teil des Konzerts gewidmet. Hier gab es wirklich etwas zu entdecken. Das Finale des Konzerts war wiederum Schumann gewidmet mit viel beklatschten Beiträgen aus den Liedern zu Maria Stuart oder im Finale dem berühmten Zigeunerleben mit dem Gesamtensemble. Regina Fazler konnte sich mit ihren Ensemblemitgliedern Annemarie Gründing, Hannelie Schott, Claudia Götz, Ute Jurenka, Beate Daiger, Nicole Fazler, Hans-Peter Blank und Hubertus Bartel sowie Christa Gommel am Flügel über einen sehr begeisterten Applaus der rund 150 Zuhörer dieses außergewöhnlichen Konzertabends freuen.



Claudia Götz und Nicole Fazler sangen gemeinsam »Und wenn die Primel....« von Robert Schumann beim Muttertagskonzert in der Alten Kirche. swb-Bild: of

Stolz auf Ortsverein

Versammlung bei DRK

Steißlingen/Orsingen (le). Ob es bei einem Verein gut läuft oder nicht, das kann man in aller Regel bei den Mitgliederversammlungen erkennen. So auch bei der diesjährigen des Ortsvereins Steißlingen-Orsingen des DRK in Orsingen. Bei bester Stimmung waren alle Altersgruppen vertreten und waren, gemeinsam mit ihrem 1. Vorsitzenden Bürgermeister Artur Ostermaier stolz



Der DRK Ortsverein Steißlingen-Orsingen ehrte bei seiner Mitgliederversammlung langjährige Mitglieder. swb-Bild: le

auf die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Denn da gab es, nach dem unerwarteten Tod des Bereitschaftsleiters Erhard Stemmer, durch Neuorganisation und Neustrukturierung der gesamten Führungsmannschaft wahrlich viel zu tun. Doch nun laufe es wieder und er sei stolz auf den Ortsverein und seine junge Mannschaft, meinte Bürgermeister Artur Ostermaier. Dank der

Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung konnten 641 Blutkonserven an die Blutspendenzentrale übergeben werden. Im Bereich der Ausbildung ging es voran und an den »Erste Hilfe Kursen« für die Bevölkerung nahmen über einhundert Personen teil. Insgesamt kamen die aktiven Bereitschaftsmitglieder auf über 2.500 geleistete Dienststunden. Mit den Einsätzen bei der Gruppe »Vergissmeinnicht« für hilfsbedürftige Menschen und in der Kleiderkammer kamen im sozialen Bereich insgesamt 658 Arbeitsstunden zusammen. Das Jugendrotkreuz konnte bei regionalen Wettkämpfen gute Erfolge erringen. Da der Bericht des scheidenden Schatzmeisters Thomas Kallabis ebenfalls positiv ausfiel, gelang es dann auch noch, in Harald Laier einen Nachfolger für diese Aufgabe zu gewinnen. Schließlich gab es im 45. Jahr des Bestehens noch Ehrungen und Auszeichnungen. Für 45 Jahre wurden Irene Anderson, Paula Breinlinger, Helmut Gaißer, Walter Köpfer und Irma Renner mit Urkunde und Anstecknadel geehrt. Für 40 jährige Zugehörigkeit Albin Buhl und Benno Ruddies, für 35 Jahre Emma Schuler und Walter Kraft, für 30 Jahre Heidrun Baumann und Klaus Menzer, für 25 Jahre Elsbeth Baumann, für 20 Jahre Bürgermeister Bernhard Volk und für 15 Jahre Stephanie Kallabis und Sven Hänsel.

LESERBRIEFE

Schule ist
am Ende

Aach (swb). Zur Gemeinderatssitzung in Aach wird uns geschrieben: »Mit großem Interesse habe ich den Bericht über die Grund- und Hauptschule in Aach gelesen und war eigentlich nicht überrascht, dass sich keine Schüler mehr finden. Die Begründung des Bürgermeisters Graf ist sehr fragwürdig und dünn gehalten in diesem Bericht. Tatsache ist, dass ich bereits vor fünf Jahren gesagt habe, dass diese Schule in Aach keine Zukunft für unsere Kinder hat. Schon der Wechsel für zwei Jahre von Volkertshausen nach Aach und dann wieder zurück tut den Kindern nicht gut ... In Aach haben sich die Kinder überhaupt nicht wohl gefühlt, die Leistungen gingen einfach zurück. Schon damals lag bei den Eltern die Begründung zum Wechsel in eine andere Schule, zum Beispiel Eingeltingen, vor, weil die Lehrkräfte (nicht alle) und auch die Rektorin sehr autoritär sind. Herr Graf hat damals überhaupt keine Reaktion bei Erläuterungen bezüglich der Aacher Hauptschule gezeigt und ist jetzt verwundert und klagt über Mindereinnahmen der Hauptschule. Die Bundespolitik macht Schulpolitik, Landespolitik macht Schulpolitik und die Kommunen machen Schulpolitik ... einer schiebt es auf den anderen und es kommt in Deutschland nichts Geseheites raus. Wir brauchen einen Gesetzgeber und einen Ansprechpartner und kein Durcheinander in der Schulpolitik ... alles für unsere Kinder bitte.«

Wolfgang Bonatz, Aach

Spielhalle
Muss das sein?

Gottmadingen (swb). Zur Diskussion über Sonderflächen für Spielhallen in Gottmadingen wird uns geschrieben: »Wie aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.4. verlautete, wird man auch in Gottmadingen um die Genehmigung einer neuen Spielhalle nicht umhin kommen. Von Seiten der Bauverwaltung wird dargelegt, dass eine »Verhinderungstaktik« auf Dauer rechtlich nicht haltbar sein wird. Bisher - so ist es in unserer Erinnerung - hat die Kommunalpolitik das Thema Spielhalle zu recht defensiv behandelt und versucht, diese neue Art der »Freizeitaktivität« zu verhindern. Nach Darstellung der Verwaltung gibt es bereits Interessenten bzw. mögliche Betreiber zu sechs verschiedenen Standorten. Es ist beabsichtigt, diese Standorte nun einer genauen Prüfung und Abwägung zu unterziehen. Gut und richtig ist es, dies öffentlich zu tun. Dabei sind Spielhallen soziologisch fragwürdige Einrichtungen. Unstrittig fördern Spielhallen die Gefahr, spielsüchtig zu werden und diese Spielsucht steht auf einer ähnlichen Stufe wie die Alkohol- und Rauschgiftsucht. Wenn eine weitere Halle, neben dem schon im alten Emminger-Areal existierenden Spielsalon nicht zu verhindern sein wird, dann kann dies nur eine Minimallösung sein: Kein attraktiver Standort, keine negativen Auswirkungen für die Anwohner und keine zusätzliche Magnetwirkung durch die Umgebungsbebauung.«

Thomas Ostermayer, Edgar Raible, Gottmadingen

Nachts durch
Engens Gassen

Engen (swb). Am Samstag, 29. Mai findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau durch die mittelalterliche Engener Altstadt statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen unter Telefon 07733 502-202.

Römischer Gutshof
wieder begehbar

Engen (swb). Pünktlich zum Beginn der Wandersaison haben Mitglieder des Schwarzwaldvereins Engen den römischen Gutshof in Barga von Gestrüpp und hohen Brennesseln befreit. Die Pflegemaßnahmen im Frühjahr sind nötig, damit dieses bedeutende archäologische Bodendenkmal in seiner ganzen Größe erkennbar und begehbar ist. Seit diesem Frühjahr ist der Weg zum Römischen Gutshof von Barga und von der Talmühle aus gut beschildert. Einem Ausflug zu dieser interessanten Anlage steht nun nichts mehr im Wege. Weitere Informationen bei Armin Höfler, Telefon 07733/ 978751.

Pfingstferien der
Stadtbibliothek

Engen (swb). Die Stadtbibliothek Engen ist von Dienstag, 1. Juni bis einschließlich Samstag, 5. Juni geschlossen. Ab Dienstag, 8. Juni (von 10-12 Uhr) ist die Bibliothek wieder geöffnet. Die Stadtbibliothek bittet ihre Leser, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben, oder sie gegebenenfalls zu verlängern.

Jubiläum der
Lourdes-Grotte

Büblingen (swb). Am Pfingstmontag, 24. Mai, feiert die Pfarrgemeinde Büblingen das zehnjährige Bestehen der Lourdes-Grotte. Nach einer Lourdes-Wallfahrt im Mai 1999 der Pfarrgemeinden Engen und Büblingen ist die Idee im Pfarrgemeinderat Büblingen entstanden, eine Mariengedenkstätte in der Nähe der St. Martinskirche zu erbauen. Nach einem Planentwurf eines hiesigen Architekturbüros wurde der Bau im Juli 1999 begonnen und konnte im Mai 2000 fertig gestellt und eingeweiht werden. Die Genehmigung zum Bau wurde vom Pfarrgemeinderat unter der Voraussetzung erteilt, die Grotte möglichst kostenneutral zu erstellen. Dies gelang durch die Mitarbeit von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern sowie finanziellen und materiellen Spenden von Gemeindemitgliedern. Dieses zehnjährige Bestehen soll am Pfingstmontag, 24. Mai, feierlich begangen werden. Die Pfarrgemeinde lädt ein zu Kaffee und Kuchen im Pfarrhof des Pfarrhauses Büblingen ab 15 Uhr. Um 17.30 Uhr beginnt die feierliche Maiandacht mit einer kleinen Prozession zur Marien-Grotte. Die Andacht wird durch Pfarrer Dörflinger und dem früheren Gemeindepfarrer Ott zelebriert. Pfarrer Ott hält die Festpredigt. Musikalisch wirken der Kirchenchor St. Martin und die Sängerin Marlene Huber mit. Anschließend findet im Pfarrhof zu diesem Anlass ein Sekttempfang statt.

Aus welchen Wurzeln
entsteht Neues?

Engen (swb). Transitions – Übergänge – so betitelt der Schweizer Künstler Philippe Mahler seine Ausstellung vom 22. Mai bis 4. Juli bei der Stubengesellschaft 1599 e.V. Kunstverein Engen im Städtischen Museum Engen. Vielfältig sind die Bedeutungsebenen dieses Titels: ortsbezogen, thematisch, maltechnisch oder biographisch. Zur Vernissage wird am Freitag, 21. Mai, 20 Uhr eingeladen. Mahler hat sich vom zentralen Raum des Museums, der ehemaligen Kirche des Dominikanerinnen – Klosters, inspirieren lassen und eine Werkgruppe



Philippe Mahler präsentiert die Stubengesellschaft Engen ab 21. Mai.

Die Freude der Swimmys
Fröhliches Fest der Behindertengruppe

Engen (swb). Lachen verleiht der Seele Flügel, heißt es und dies dachten sich auch die ehrenamtlichen Initiatoren des Swimmy-Tages, der alljährlich im katholischen Gemeindezentrum St. Martin in Engen für Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen sowie Betreuern, stattfindet. Der Tag begann mit einem Gottesdienst zum Thema »Alle mögen eins sein«. Die Swimmys spielten eine Geschichte vor und Diakon Peter Winkler betonte in seiner Ansprache zu den Swimmys gewandt: »Ihr seid das Gewissen der Gesellschaft, damit sie nicht vergisst, sich um die zu kümmern, die der Hilfe bedürfen. Ihr seid

eigens für diesen Raum geschaffen. Im weißgetünchten Halbrund der Apsis wird ein Objekt zu sehen sein, das von weitem an einen Altar erinnert, sich aber von nahem als Buch entpuppt, dessen Einband von Schriftzeichen bedeckt ist, genauer genommen, aus Seiten besteht, die Bibeln verschiedener Sprachen und Epochen entnommen sind. Umgeben ist das Objekt von Gemälden: an der Apsis ein »Triptychon«, an den Seitenwänden »Projektionsflächen«, welche die Betrachter einerseits in ihren Bann ziehen und auf sich zurück werfen.

der Stachel im Fleisch der Großen, um die humane Gesinnung wachzuhalten, ohne die eine Gesellschaft verkommen würde«. Am Nachmittag ging es dann im Gemeindezentrum hoch her, als der Überraschungsgast, die Clownin Monika Amin, knuffig, fröhlich und tollpatschig auf der Bühne Balletttanzversuche machte. Über hundert Gäste jubelten freudig, als schließlich noch Peter Winkler, als Moderator einen »Pas de deux« im Tütü mit Clownin Calina aufs Parkett legte. Nächstes Jahr feiert diese gelungene Initiative vom Pfarrgemeinderat ihr 25-jähriges Jubiläum, das mit einer Berlin-Reise gekrönt wird.

Anmelden für Tischmesse
7. Info-Börse am 9. Oktober in Engen

Engen (swb). Die Vorbereitungen zur 7. Engener Info-Börse haben begonnen. Interessierte Firmen aus Engen und dem Hegau können sich bereits anmelden. Die als Tischmesse organisierte Veranstaltung ist eine ideale Präsentationsplattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft. Sie wird vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. gemeinsam mit der Stadt Engen im Zweijahresrhythmus organisiert. In diesem Jahr findet die Messe am Samstag, 9. Oktober, in der Engener Stadthalle statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Anmeldungen nimmt der Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, unter Telefon 07733 502-212 entgegen. Die Ausstellerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das

Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.engen.de (Rubrik Wirtschaft & Immobilien) abgerufen werden. Die Tischmesse eignet sich für nahezu alle Branchen, Institutionen und Behörden. Sie bringt Unternehmen aller Art und Größe zusammen. Unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« sollen Unternehmer der einheimischen Betriebe zusammengeführt werden, damit sie sich gegenseitig ihr Leistungsangebot bzw. ihren Leistungsbedarf präsentieren können. »Ein wichtiges Ziel der Tischmesse ist, dass Unternehmen vermehrt regional einkaufen und damit die einheimische Wirtschaft stärken«, erklärt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. »Hier können in kurzer Zeit Geschäftsbeziehungen angebahnt und interessante Gespräche geführt werden.



Die Engener Gaugelmühle wird am Pfingstmontag vorgestellt.

► MÜHLENTAG

Am Pfingstmontag, 24. Mai, veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. den 17. Deutschen Mühlentag. Die »Gaugelmühle« im Altdorf von Engen ist eine der bundesweit über 1000 Mühlen, die am Mühlentag teilnehmen und deshalb am Pfingstmontag von 11 bis 17 Uhr der Öffentlichkeit frei zugänglich. Die Mühle wurde um 1400 erstmals urkundlich erwähnt. Nach Einstellung des Mahlbetriebes wurde das denkmalgeschützte Gebäude renoviert und es wurde eine Gaststätte eingerichtet. In den Gasträumen ist noch der Mühlboden mit der alten Antriebstechnik erhalten.



Robert Dambacher ließ seinen Bart fallen. Im Bild ist er mit Friseur Hannes Deuer zu sehen.

► TOP THEMA

Man kennt Robert Dambacher in Mühlhausen nur mit Bart. Für das Jubiläum des Rettichfest des SCK Mühlhausen-Ehingen am Wochenende ließ er öffentlich seine Haarpracht fallen. Gegen eine Spende durften die Festbesucher an den Bart. Zum Schluss präsentierte er sich glattrasiert und mit Perücke als ganz anderer Mensch. Ergebnis der Aktion war eine stattliche Spende an die Kindergärten der Gemeinde.

-of-

Schamane zu
Guest in Engen

Engen (swb). Don Charon -Michael Deutsch- aus Saarbrücken kommt am 12. und 13. Juni zu einem Seminar nach Engen. Am Samstag findet eine Visionssuche zum neuen Lebensabschnitt statt und am Sonntag eine schamanische Aufstellung. Das eine ist eine spirituelle Entscheidungshilfe für Menschen, die sich an einer Weggabelung befinden, egal ob beruflich oder privat und das zweite ist eine systemische Lösungsarbeit. Systemische Bindungen/Verstrickungen gibt es in der Familie, Arbeit, Umfeld, sobald man mit anderen Menschen in Berührung kommt. »Beide eignen sich hervorragend dafür, sich an die Dinge heranzuführen, die scheinbar lähmen, beziehungsweise nicht vom Fleck kommen lassen«, so die Veranstalter. Weitere Info's unter <http://www.tanjas-pentagramm.de>. Anmeldungen bis 1. Juni unter 07733/ 929206.

AUS DEM LANDKREIS

Karibischer Flair von Klasse 8c

Gottmadingen (swb). Unter dem Motto »Unterhaltungsabend mit karibischem Flair« lädt die Klasse 8c der Eichen-landoff-Realschule am Mittwoch, 19. Mai, um 19.30 Uhr in die Eichendorffhalle in Gottmadingen ein. Der Unterhaltungsabend findet im Rahmen eines WVR-Projektes (Wirtschaft – Verwaltung – Recht) statt.

Für das leibliche Wohl wird von den Schülerinnen und Schülern ausreichend mit Cocktails und Snacks gesorgt. Außerdem dürfen sich die Gäste auf einen Auftritt der Schülerband, der Mundharmonika-Klassen und anderen kreativen Darbietungen aus den Bereichen Tanz und Musik freuen. Der Eintritt ist kostenlos. Nähere Infos gibt es unter: www.rs-gottm.kn.bw.schule.de.

Handballer mit Verstärkung

Gottmadingen (swb). Neben dem neuen Trainer Wolfgang Ruh können die Handballer des TV Gottmadingen auch die ersten Neuzugänge vermelden. Mit Jens Reuschel und Bernd Zimmermann wird sich die 1. Mannschaft weiter verstärken. Der 29-jährige Bernd Zimmermann als Torhüter und der 28-jährige Rückraumspieler Jens Reuschel kommen von der DJK Singen und spielten über viele Jahre in der Südbadenliga und der Oberliga.

Da auch alle Spieler beim TVG bleiben werden und weitere Gespräche mit möglichen Neuzugängen laufen, dürfen sich die Handballfans aus Gottmadingen auf eine interessante Saison 2010 / 2011 in der Bezirksklasse See freuen.

Teilnehmerrekord

Bezirk Diessenhofen (swb). Die dritte Auflage des Gemeindefestivals von schweiz.bewegt im Bezirk Diessenhofen war ein großer Erfolg. Das Sportnetz Unterthurgau als Organisator kann auf über 2.300 Teilnehmerinnen zurückblicken.

Beteiligt haben sich Diessenhofen sowie Schlatt und Basadingen-Schlattigen. Am meisten Bewegungsmomente sammelten die 877 Teilnehmer in Basadingen-Schlattigen: gesamthaft über 1.840 Stunden. Die 900 Teilnehmer in Schlatt kamen auf 1.700 Stunden, und die knapp 600 Teilnehmer in Diessenhofen sammelten 927 Stunden.

Detaillierte Ergebnisse gibt es unter www.schweizbewegt.ch oder www.sportnetz-unterthurgau.ch.

SPD verjüngt sich

Resolution zur Spielhalle gefasst

Gottmadingen (swb). Auf der Jahreshauptversammlung der SPD Gottmadingen fand turnusgemäß eine Vorstandswahl statt, diese stand ganz im Zeichen einer Verjüngung.

»Wir hatten im vergangenen Jahr mehrere Eintritte von jungen Menschen zu verzeichnen, dies bildet sich jetzt auch im Vorstand ab«, so der neue und alte Vorsitzende Marius Osswald. Seit der Jahreshauptversammlung sind nun vier der elf Vorstandsmitglieder im Juso-Alter. Der Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Peter Friedrich ehrte sechs Mitglieder. Andreas Gallus wurde für

25 Jahre Engagement geehrt, Josef Barth, Paul Bayer, Walter Dietz, Robert Schuler, Wendelin Stump für 50 Jahre. Die SPD will mehr innerparteiliche Demokratie. Bald soll eine öffentliche Veranstaltung zum Thema »Spielhallen« durchgeführt werden. Als Vorsitzender wurde Marius Osswald bestätigt, ebenso die beiden Stellvertreter Andreas Gallus und Georg Ruf. Rainer Ruess ist als Kassier bestätigt. Neuer Schriftführer ist Christian Pfeiffer. Beisitzer sind Dietrich Gläser, Werner Hillenbrand, Nicolas Schlegel, Sabine Schlegel, Edgar Wipf, Cem Yild.

Rücktritte und Bilanz

Dörflingen bekommt Jugendtreff

Dörflingen (of). Von Rücktrittsankündigungen ist die Gemeindeversammlung in Dörflingen geprägt gewesen. Vizepräsident Werner Aeschliemann (seit 11 Jahren im Gemeinderat) und Finanzreferent Ueli Burkhard (seit 30 Jahren im Gemeinderat) gaben ihren Rückzug auf Ende des Jahres bekannt. Eine Ersatzwahl könnte am 29. August stattfinden. Ein zweiter Wahlgang wäre am 26. September. Gemeindevorstand Josef Zumbühl hatte seinen Rücktritt aus Altersgründen schon im

Herbst angekündigt gehabt. In der Gemeindeversammlung wurde die Rechnung für 2009 genehmigt und eine Polizeiverordnung verabschiedet. Vorgestellt wurde am Abend eine Initiative für einen Jugendtreff. Andreas Rechsteiner, der Vorsitzende des Vereins »Mitenand«, der auch schon den Jugendkeller in Thayngen betreute, stellte seine Pläne vor. Bis zur Chilli soll der Jugendkeller, der für Jugendliche von etwa 12 bis 15/16 Jahren gedacht ist, eingeweiht werden können.

Badi mitgestalten

Vernehmlassung der Gemeinde

Diessenhofen (swb). Im Auftrag des Stadtrates von Diessenhofen hat sich eine 12-köpfige Arbeitsgruppe Gedanken über die Attraktivierung der Badeanlage Rodenbrunnen gemacht. Diese Ideen verarbeitet die Winterthurer Landschaftsarchitekten Rotzler Krebs Partner zu einem Vorprojekt, welches durch die Arbeitsgruppe nur noch geringe

Änderungen erfährt. Es umfasst fünf Schwerpunkte: Eingang, Feuerstelle und Hecke, Lernschwimm- und Planschbereich, Zugang zu Rhein und Renaturierung, Betonelement sowie Beachvolleyballplatz. Die Vernehmlassung läuft bis 31. Mai. Meinungen können schriftlich unter info@diessenhofen.ch oder per Brief bei der Stadtgemeinde eingebracht werden.

Spitex nach Thayngen

Künftiges Zentrum nach Reform

Thayngen (of/swb). Thayngen soll das Zentrum des künftigen Spitex-Kreises Ost für Stein am Rhein, Ramsen, Hemishofen, Ramsen und Buch werden.

Darüber informierte im Rahmen des noch bestehenden Ortsvereins Thayngen bei der Generalversammlung Gemeindevorstand und Sozialreferent Bernhard Müller. Die Umwandlung von der Vereinsstruktur in einen professionell interkommunalen Zweckverband steht unmittelbar bevor. Auslöser ist das neue kantonale Altersbetreuungs- und Pflegegesetz im Kanton Schaffhausen, das ei-

ne Umstrukturierung in fünf Kreise mit jeweils mindestens 10.000 Einwohnern fordert. Schon dieses Jahr sei durch enorm viele Arbeitssitzungen zur Schaffung der neuen Strukturen geprägt gewesen, sagte Krankenpflegerin Simone Christinat in ihrem Bericht in Thayngen. Für dieses Jahr sind in Thayngen 140.000 Franken Verlust in der Bilanz. Die Gemeinde soll laut einem Antrag die Spitex-Arbeit für 2010 mit 100.000 Franken unterstützen. Der bisherige Vorstand unter der Leitung von Maria Härvelid bleibt bis zur Neukonstituierung vorerst im Amt.



LIDL

Amerikanische Aktionswoche

MCNEDDY AMERICAN WAY

QUALITÄTSMARKEN von LIDL

...und viele weitere Artikel!

Lidl lohnt sich.

Do, 20. Mai bis Sa, 22. Mai

Amerikanos mit Curry-Dip

- Hähnchenfiletstreifen mit Cornflakespanade und Curry-Dip
- Küchenfertig gewürzt
- Tiefgefroren

500-g-Packung

2.59*

Sandwich Sauce

1.99*

Ketchup

1.99*

Erbsensauce

1.69*

Erbsensauce

1.69*

Popcorn Buttergeschmack

je 3x 100-g-Packung

1.99*

Popcorn Buttergeschmack

je 3x 100-g-Packung

1.99*

Popcorn Buttergeschmack

je 3x 100-g-Packung

1.99*

Billigpreise zu Pfingsten!

Haushalts-helfer für den Alltag

Effizient und schonend auf Parkett, Laminat, Fliesen und Treppen

Effizient und schonend auf Parkett, Laminat, Fliesen und Treppen

AKKU-Besen mit Staubwischer

- 2-in-1-Akku-Besen – mit rotierender Bürste für groben Schmutz und Haare sowie integriertem Staubwischer für feinen Staub
- Verwendung mit oder ohne Staubwischer
- Mit flexiblem Gelenk und in kompaktem Design, besonders ergonomisch und manövrierfähig für schwer erreichbare Stellen
- Aufladbarer Lithium-Ionen Akku – schnelles Aufladen (6 Std.) mit Ladeindikator
- Einsatzdauer: 45 Min.
- Maße: ca. B 25 x H 5,5 x T 20,5 cm
- Stelllänge: ca. 112 cm

je **34.99***

Wäschetrockner „Viva Dry Compact“

- Wetterbeständig durch spezielle Lackierung
- Geschwungene Flügel für viel Bodenfreiheit
- Einfache Handhabung – für innen und außen
- Aus beschichtetem Metall und Kunststoff
- Belastung: max. 7,8 kg
- Maße (aufgeklappt): ca. B 178 x H 88 x T 53 cm

27.99*

Bügeltischbezug

„ComfortPlus“

- Einzigartiges 3-Lagen-Konzept für maximalen Bügelkomfort
- Mit Kordelzug, Verschlussclip und Aufspannhilfe, „Easy Clip“
- Farbreiches Dekor
- Universale Passform

je **4.99***

Kaffee

• Prodomo naturmild, Prodomo u.a.

Dallmayr

Je 500-g-Packung

1 kg = 5,76

-12 %!

2.88

16 Pads!

Dallmayr

CREMA D'Oro Kaffee-Pads

- Versch. Sorten
- Je 116-g-Packung**
- 100 g = 1,38

-20 %!

1.59

FERRERO Giotto

- Je 4x 38,7-g-Packung
- 100 g = 1,10

-12 %!

1.69

Crunchips/Erdsnusslocken

- Jeweils in versch. Sorten
- Je 200-g-/175-g-250-g-Packung**
- 100 g = -,65/-,74/-,52

-27 %!

1.29

Sekt, halbtrocken/trocken

- 11,5 Vol.-% Alkohol
- Je 0,75-l-Flasche**
- 1 l = 3,72

-30 %!

2.79

pepsi light

- Koffeinhaltige Erfrischungsgetränke
- Je 1,5-l-Flasche zzgl. -,25 Pfand**
- 1 l = -,40

-30 %!

1.59

Käsekuchen

- In den Sorten Quark u.a.
- Je 500-g-Packung**
- 1 kg = 2,58

-27 %!

1.29

Haarspray/Haarlack/Schaumfestiger/Gel

- Jeweils in verschiedenen Sorten
- Je 250-ml-Dose/150-ml-Dose/150-ml-Tube**
- 100 ml = -,52/-,86/-,86

-21 %!

1.29

Weichspülerkonzentrat

- In den Sorten Refresh u.a.
- Je 2-l-Flasche**
- 1 l = 1,10

-33 %!

2.19

AXE Duschgel

- In versch. duftenden Sorten
- Je 400-ml-Flasche**
- 1 l = 6,23

-24 %!

2.49

Gemüsepflanzen

- In den Sorten Tomate, Paprika, Gurke, Zucchini u.a.
- Je 12-cm-Topf**

Aktion!

1.59*

Tomatendünger

- Organischer-mineralischer NPK-Dünger 9+6+15 mit Magnesium
- Je 2,5-kg-Packung**
- 1 kg = -,80

Aktion!

1.99*

Fitness Molke

- In den Sorten Apfel, Pfirsich-Maracuja u.a.
- Je 500-g-Flasche**
- 1 kg = 1,18

Aktion!

1.59*

Rama

- Streichfett
- Je 500-g-Becher**
- 1 kg = 1,54

-35 %!

1.19

Brunch

- In den Sorten Classic u.a.
- Je 200-g-Becher**
- 100 g = -,40

-33 %!

1.19

Grünländer Käsescheiben

- In den Sorten Mild & Nussig u.a.
- Lactose- und glutenfrei
- Je 200-g-Packung**
- 100 g = -,80

-20 %!

1.59

Delikatess Truthahn-/Hähnchenbrust

- Gluten- und laktosefrei
- Gepökelt, schonend gegart und geschnitten
- 100-g-Pckg.**

-11 %!

1.88

Delikatess Aufschnitt

- In den Sorten Paprika Lyoner, Bierschinken u.a.
- 150-g-/125-g-Packung**
- 100 g = -,53/-,64

-11 %!

1.79

Fettarmer Alpenländer Joghurt

- In den Sorten Erdbeer, Pfirsich-Maracuja u.a.
- Je 250-g-Becher**
- 100 g = -,10

-13 %!

1.25

Langnese Cremissimo Eis

- In den Sorten Bourbon-Vanille u.a.
- 1000-ml-/900-ml-Packung**
- 1 l = 1,99/2,22

-28 %!

1.99

Weichkäse/Weichkäsezubereitung

- In verschiedenen Sorten
- Je 200-g-Packung**
- 100 g = -,80

-20 %!

1.59

Boñbel Bonbel

- Halbfester Schnittkäse/Weichkäse
- In den Sorten Cremig & würzig, Cremig & würzig leicht u.a.
- Je 180-g-/170-g-Packung**
- 100 g = 1,106

Aktion!

1.79*

Italienische Salami/Mortadella

- Salami in verschiedenen Sorten
- Je 100-g-/150-g-Packung**
- 100 g = 1,29/-,86

-13 %!

1.29

Genießer-Freuden

- In den Sorten Farmer- oder Wacholderschinken
- Je 100-g-Pckg.**

Aktion!

1.11*

Activia

- In verschiedenen Sorten
- Je 4x 115-g-Packung**
- 1 kg = 3,24

-25 %!

1.49

Langnese Cremissimo Eis

- In den Sorten Bourbon-Vanille u.a.
- 1000-ml-/900-ml-Packung**
- 1 l = 1,99/2,22

-28 %!

1.99

Boñbel Bonbel

- Halbfester Schnittkäse/Weichkäse
- In den Sorten Cremig & würzig, Cremig & würzig leicht u.a.
- Je 180-g-/170-g-Packung**
- 100 g = 1,106

Aktion!

1.79*

LEERDAMMER Käsestück

- Je 350-g-Packung**
- 1 kg = 7,12

350 g!

2.49*

*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. – Alle Preise ohne Deko. – Für Druckfehler keine Haftung. – Modelle teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Jetzt bestellbar: www.lidl-shop.de oder per Telefon 01805/555 435 (€ 0.14/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis € 0.42/Min.). Inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.